

# Grusswort des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft

Autor(en): **Wüthrich-Pelloli, Urs**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **79 (2014)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## **Grusswort des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft**

*Baselbieter Heimatkunden stiften Identität und sorgen für Verbundenheit mit dem eigenen Lebensraum.*

«Die Aufschrift ‹Heimat› auf einer Publikation signalisiert mir, dass sie mich nichts angeht.» Diese Aussage steht am Anfang des Vorworts zu Band 26 der Baselbieter Heimatbücher, der den pragmatischen Titel ‹Heimat› trägt. Illustriert mit Zitaten von berühmten Persönlichkeiten und vielfältigen Positionsbezügen unterschiedlicher Autorinnen und Autoren zu den vielfältigen Facetten des Heimatbegriffs und des Heimatverständnisses, regt der Band zur ganz persönlichen Auseinandersetzung mit Heimat an, oder wie es der Sänger Florian Schneider in seinem Zitat formuliert: «Und ganz gewiss braucht mir die Heimat nicht von Patrioten erklärt zu werden.»

Nicht Patrioten, sondern heimatverbundene Forscherinnen und Forscher, die sich mit Leib und Seele für die Erkundung von Geschichte, Entwicklung und Gegenwart unserer Gemeinden engagieren, sorgen mit den Baselbieter Heimatkunden dafür, dass unsere Gemeinden ein Gesicht erhalten. Seit einem halben Jahrhundert sorgt die Arbeitsgruppe für die Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden dafür, dass die Gemeindeporträts sowohl inhaltlich als auch formal hohe Qualitätsstandards erfüllen.

Die Baselbieter Heimatkunden bilden konsequent und überzeugend für Alteingesessene sowie für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger unverzichtbares Nachschlagewerk, Aufforderung zur Erkundung der Heimat und Denkanstoss zu Chancen und Risiken von Siedlungsentwicklung, Veränderungen in Umwelt und Landschaft. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden mit attraktiven und anschaulichen Werkzeugen wirksam darin unterstützt, in ihrer Gemeinde nicht nur zu wohnen, sondern dort wirklich zu leben. Dieser vertiefte Bezug zum eigenen Lebensraum ist unverzichtbare Voraussetzung für gesellschaftlichen Zusammenhalt und gesellschaftliche Entwicklung, insbesondere auch für die aktive Mitgestaltung unserer direkten Demokratie.

Das Interesse und die Ausstrahlung der Heimatkunden beschränken sich nicht auf die jeweils porträtierte Gemeinde. Neben den Publikationen zu Recht und Politik, Biografien, naturkundlichen und geschichtlichen Werken sichern sich die Baselbieter Heimatkunden ihren festen Platz im Angebot unseres Kantonsverlags.

Gerne nütze ich das Jubiläum der Arbeitsgruppe zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden, um allen ganz herzlich zu danken, die sich mit grossem Einsatz und hoher Kompetenz für die Erarbeitung und Verbreitung dieser lebendigen Beschreibung unseres Lebensraumes engagieren. Die Baselbieter Heimatkunden erbringen immer wieder den überzeugenden Beweis, dass es uns sehr wohl etwas angeht, wenn auf einer Publikation ‹Heimat› steht.

*Urs Wüthrich-Pelloli*

*Urs Wüthrich-Pelloli ist Regierungsrat und Vorsteher der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft.*